

# Achtundfünfzigste Verordnung zur Durchführung des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes

BEG§172DV 58

Ausfertigungsdatum: 10.11.2016

Vollzitat:

"Achtundfünfzigste Verordnung zur Durchführung des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 10. November 2016 (BGBl. I S. 2636)"

## Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 2.12.2016 +++)

## Eingangsformel

Auf Grund des § 172 Absatz 4 des Bundesentschädigungsgesetzes, der durch Artikel 84 Nummer 1 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel V Nummer 5 Absatz 1 des BEG-Schlussgesetzes vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

### § 1 Höhe der Entschädigungsaufwendungen und Lastenanteile des Bundes und der elf alten Bundesländer (Länder) im Rechnungsjahr 2015

(1) Die nach dem Bundesentschädigungsgesetz geleisteten Entschädigungsaufwendungen (Entschädigungsausgaben nach Abzug der mit diesen Ausgaben zusammenhängenden Einnahmen) betragen im Rechnungsjahr 2015 – jeweils gerundet –:

- in den Ländern (außer Berlin)	214 183 877 Euro,
- in Berlin	18 013 935 Euro,
- insgesamt	<hr/> 232 197 812 Euro.

(2) Der Lastenanteil des Bundes an den Entschädigungsaufwendungen beträgt – jeweils gerundet –:

- in den Ländern (außer Berlin)	107 091 939 Euro,
- in Berlin	10 808 361 Euro,
- insgesamt	<hr/> 117 900 300 Euro.

Die Lastenanteile der Länder an den Entschädigungsaufwendungen betragen – jeweils gerundet –:

- in Nordrhein-Westfalen	30 151 592 Euro,
- in Bayern	21 722 299 Euro,
- in Baden-Württemberg	18 388 166 Euro,
- in Niedersachsen	13 384 924 Euro,
- in Hessen	10 431 451 Euro,
- in Rheinland-Pfalz	6 851 059 Euro,
- in Schleswig-Holstein	4 836 941 Euro,
- im Saarland	1 684 741 Euro,
- in Hamburg	3 013 738 Euro,
- in Bremen	1 130 512 Euro,
- in Berlin	2 702 090 Euro,
- insgesamt	<hr/> 114 297 513 Euro.

(3) Der Bund erstattet den Ländern, in denen die Entschädigungsaufwendungen den auf sie entfallenden Lastenanteil übersteigen, folgende Beträge – jeweils gerundet –:

- Nordrhein-Westfalen	19 231 537 Euro,
- Bayern	24 589 204 Euro,
- Hessen	11 785 656 Euro,
- Rheinland-Pfalz	61 712 950 Euro,
- Berlin	15 311 845 Euro,
- insgesamt	<hr/> 132 631 192 Euro.

(4) Die Länder, in denen die Entschädigungsaufwendungen den auf sie entfallenden Lastenanteil nicht erreichen, führen an den Bund folgende Beträge ab – jeweils gerundet –:

- Baden-Württemberg	2 622 908 Euro,
- Niedersachsen	4 575 889 Euro,
- Schleswig-Holstein	4 229 661 Euro,
- Saarland	919 331 Euro,
- Hamburg	1 638 070 Euro,
- Bremen	745 034 Euro,
- insgesamt	<hr/> 14 730 893 Euro.

(5) Die nach Absatz 3 vom Bund zu erstattenden Beträge und die nach Absatz 4 an den Bund abzuführenden Beträge werden mit den Beträgen verrechnet, die nach den vorläufigen Abrechnungen der Entschädigungsaufwendungen bereits erstattet oder abgeführt worden sind.

## **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach der Verkündung in Kraft.

## **Schlussformel**

Der Bundesrat hat zugestimmt.